

Kultur**blick**

KulturSchmitteZell zeigt «Begegnungen»

Die KulturSchmitteZell eröffnet mit der Ausstellung «Begegnungen» ihr viertes Jahr als Galerie. Gezeigt werden neoimpressionistische Malereien und geheimnisvolle Stein-Skulpturen zweier gestandener Kunstschaffenden.

Zell - Am Samstag, 3. März startet die «Kulturschmitte» in ihr viertes Ausstellungsjahr. Eröffnet wird es mit Malereien von Katharina Clormann und Stein-Skulpturen von Peter Georg Müller. In dieser Ausstellung stellen die beiden Künstler ihre unterschiedlichen Werke unter dem Titel «Begegnungen» gegenüber. Die Installation ist aufeinander abgestimmt, das Resultat eine gut funktionierende Form- und Gefühlssache.

Zustande gekommen ist die Zusammenarbeit auf Clormanns Anfrage an Müller. Die Gegensätzlichkeit seiner Arbeit zog sie an. Beide sind sich einig, dass es bei einer Ausstellung wichtig ist, eine ausgewogene Stimmung zwischen den Werken zu schaffen. Ist eine Arbeit zu «laut», geht die andere unter. Dazu sei es einfacher, die Malerei der Skulptur gegenüberzustellen als sich selbst - besonders in diesem kleinen Raum. In ihrem Handwerk erfahren,

brauchten die beiden somit keinen halben Tag, die Bilder passend im Raum zu hängen und die Skulpturen harmonisch zu verteilen. Es wurde kein konkreter Dialog zwischen den benachbarten Werken angestrebt. Die Platzierung passierte nach Gefühl und Ästhetik.

Was Clormann und Müller gemein haben, ist ihr Drang, aus einem Gefühl heraus und aus Lust zur Materie zu schaffen. Beide Arbeiten sind naturnahe - ihre neoimpressionistischen Bilder sind es durch Menschen und Landschaften, bei Müller ist es das Material, die verschiedenen Gesteinsarten - wie er es ausdrückt: Die absolute Erdhaftigkeit des Steins. Und beide Arbeiten scheinen ein Geheimnis zu haben: In seinen Skulpturen versteckt in den angedeuteten Zwischenräumen, bei ihren Bildern in der Geschichte, die sich hinter der schleierhaften Atmosphäre andeutet. Aber auch hier sind sich Clormann

und Müller einig. Sie möchten ihr Werk dem Betrachter nicht erklären, sondern die Aussage der Fantasie jedes Einzelnen überlassen.

Eva Kurz

INFOS

Ausstellung «Begegnungen»
vom 4. bis 24. März 2018

Vernissage Samstag:
3. März ab 17 Uhr

Öffnungszeiten:
samstags 14 bis 18 Uhr, sonntags
12 bis 17 Uhr, täglich auf Anfrage

Finissage: Sonntag 25. März

KulturSchmitteZell,
Hinterdorfstrasse 1, 8487 Zell,
www.kulturschmittezell.ch

